

## DER NEUBAU OBSTHALDE KANN SICH SEHEN LASSEN

**Gross war das Echo auf die Einladung zur Besichtigung des ersten Ersatzneubaus der BG Süd-Ost, mit anschliessender Grillade. In den Treppenhäusern und den Musterwohnungen herrschte zeitweilig regelrechtes Gedränge.**

Das Grillgut lockte bereits mit verführerischem Duft, musste aber warten. Das Interesse der Ankommenden galt vorerst einzig den drei neuen Häuserzeilen und den Musterwohnungen, die eingehend begut-

achtet, inspiziert und kommentiert wurden. Das Echo fiel mehrheitlich positiv aus: Der Balkon etwa gefiel, die grossen Fenster, der Waschturm, der in jeder Wohnung steht, die Farbgebung im Treppenhaus. Auch dass es einen Lift gibt, wurde als Pluspunkt hervorgehoben. Ein junges Paar mit Kleinkind war voller Vorfreude auf den bevorstehenden Einzug und schwärmte von den hellen Wohnungen.

Dass man dies und das besser hätte lösen können, war nur ganz vereinzelt zu hören.

Einer Frau missfiel etwa die Farbe der Fensterrahmen. Ein Mann sagte: «In dieser Wohnung gibt es ein paar Türen zuviel». Und eine ältere Dame hielt zwei Nasszellen in einer Dreizimmerwohnung für übertrieben.

Ein Versprechen jedenfalls hat das Architektenteam zu hundert Prozent eingelöst, was reihum bemerkt und gewürdigt wurde: Die Neubausiedlung mit ihren 45 Wohnungen fügt sich so nahtlos ins bestehende Gartenquartier ein, als hätte sie schon immer da gestanden. *trt*



Der Neubau ist ein würdiger Nachfolger für die 21 Einfamilienhäuschen, die ihm weichen mussten. Das Wohnungsangebot auf dem Areal hat sich dadurch mehr als verdoppelt. Die Wohnungen werden etappenweise ab November 2017 bis Februar 2018 bezogen.

## FORTSETZUNG: DER NEUBAU OBSTHALDE KANN SICH SEHEN LASSEN



Sandra Lehmann und Dominik Hänni mit Töchterchen Jasmin freuen sich riesig auf ihre neue Wohnung im Erdgeschoss. Der Biochemiker und die Projektleiterin ziehen aus dem Quartier in den Neubau. Einen Spielplatz gab es am alten Wohnort nur in der Nachbarsiedlung, wo fremde Kinder nicht so gern gesehen worden seien. Sandra Lehmann ist begeistert: «Der Spielplatz liegt quasi bald vor unserer Nase und der Weg zur Krippe ist erst noch kürzer als vorher. Alles ist perfekt!»



Endlich einziehen: 2012 wurde der Abbruch der Obsthalde-Häuschen besiegt. Maja und Peter Knobel waren als Bewohner an der ausserordentlichen Generalversammlung mit dabei. Peter Knobel sagte damals gegenüber der Süd-Ost-Post, er könnte sich vorstellen, später in den Neubau zu ziehen. Seinen Worten folgten nun Taten. Die Familie freut sich heute über die schöne Dachwohnung. «Es ist ein gutes Gefühl, als ob man in die Heimat zurückkehre», sagt Maja Knobel freudestrahlend, trotz Zügelstress.

## 75 JAHRE BG SÜD-OST: 2018 WIRD GEFEIERT!

1943 wurde der Grundstein für die BG Süd-Ost gelegt, mit dem erklärten Ziel «Heimstätten, nicht nur Wohnungen zu erstellen und das zu erschwinglichen Preisen. Heute verfügt die BG Süd-Ost über 709 Wohneinheiten. Ihr Fundament ist stabil und sie bewegt sich nach dem Vorbild der zehn Gründungsväter stetig vorwärts. Wenn das kein Grund zum Feiern ist: Im Jubeljahr bieten sich dafür folgende Gelegenheiten:

**DAS MUSICAL «GREASE»,  
SONNTAG, DEN 4. FEBRUAR  
2018:**

Anmeldung erforderlich. Die Einladungen sind im November bereits versandt worden.

**SIEDLUNGSFESTE PLUS,  
DATEN GEMÄSS VERAN-  
STALTUNGSKALENDERN  
DER SIKOS:**

Alle Siedlungskommissionen erhalten einen finanziellen Zustupf, um ihr Siedlungsfest zur Feier des Jahres mit einer Kellengrösse anzurichten, die dem besonderen Anlass gebührt.

**GENERALVERSAMMLUNG  
PLUS, DONNERSTAG,  
DEN 17. MAI 2018:**

Das Plus verspricht an der nächsten Generalversammlung einen dreifachen Mehrwert: Es erwarten Sie ein Jubiläums-Diner, die Premiere des Jubiläumsfilms und die faszinierende Show des Artisten Martin O, der Geräusche, Laute und Töne live auf der Bühne entstehen lässt, um aus ihnen Bilder, Geschichten und Melodien zu flechten.

## GÄSTEWONNUNG IM NEUBAU OBSTHALDE

Die möblierte 2-Zimmer-Maisonette-Wohnung steht Gästen aller Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler der BG Süd-Ost zur Verfügung. Frühstens ab Februar 2018 kann sie zu diesem Zweck gemietet werden.

Die komplett eingerichtete Gästewohnung, mit zwei Einzelbetten im Obergeschoss, bietet bis zu zwei Erwachsenen bequem Platz. Ein ausziehbares Sofa im ebenerdigen Wohn-Essbereich eignet sich zusätzlich als Schlafgelegenheit für zwei Kinder. In Ausnahmefällen ist es möglich, maximal vier erwachsene Personen zu beherbergen. Das Reglement für die Vermietung des Objekts mit allen Detailinformationen werden alle Haushalte mit separater Post erhalten. trt

## AUS DEN SIEDLUNGEN

# SIEDLUNGSKOMMISSIONEN: EINE ERFOLGSGESCHICHTE

**Da haben wir's! Das 75-Jahr-Jubiläum der BG Süd-Ost ist für 2018 bereits gross angekündigt. Ein wichtiges Jubiläum indessen zog letztes Jahr sang- und klanglos an uns vorbei: Das 40-Jahr-Jubiläum der Siedlungskommissionen samt ihren Lokalen!**

Die Chronik liefert den Nachweis: 1976 wurden anlässlich von Mieterversammlungen in allen Siedlungen Kommissionen gebildet, «die es sich zur Aufgabe machen, aktives Leben in die Überbauungen zu bringen.» Geeignete Räume wurden zur Verfügung gestellt.

Dass sich Bewohnerinnen und Bewohner, damals wie heute, freiwillig für die Belebung und den Zusammenhalt in unseren Siedlungen engagieren, ist alles andere als selbstverständlich. Irene Strickler (Siko Probstei) und Valentin Mäder (Siko Schauenberg) schildern stellvertretend, was sie zu diesem Engagement motiviert und was sie an ihren Siedlungen schätzen. *trt*



**Irene Strickler**

«Ich leite seit rund 13 Jahren die Siko Probstei. An unserer Siedlung gefallen mir die offenen Laubengänge, wo man sich zwangsläufig sieht und begegnet. Zudem schätze ich das weitgehend harmonische Siedlungsleben. Diese Wohnqualität ist mir und meiner Familie sehr wichtig. Mein Engagement für die Siko ist somit nicht ganz uneigennützig: Wenn sich die Leute kennen, fördert das gegenseitige Toleranz und Wertschätzung. Das wiederum erhöht die Sicherheit: Je besser das Nachbarschaftsverhältnis ist, umso grösser ist die Bereitschaft auch auf das Eigentum der anderen zu achten.»



**Valentin Mäder**

«Ich bin seit sechs Jahren Mitglied der Siko Schauenberg und vor zwei Jahren quasi in die Leitung gerutscht. An der Siedlung gefallen mir die grosszügigen Freiflächen, die gute soziale Durchmischung und die Toleranz gegenüber dem Spieltrieb der Kinder, samt seiner Geräuschkulisse. Das Engagement in der Siko ist für mich ein Ausgleich zur Erwerbsarbeit, wo mich andere Themen beschäftigen. Die Teamarbeit in der Siko motiviert mich. Die Zusammenarbeit macht Spass. Daraus entstehen Freundschaften, was sich für mich und meine Familie positiv auf die Wohnqualität auswirkt.»

## LEITUNGSWECHSEL IN DER SIKO BODENACKER

Seit 2002 gehört die Siedlung Bodenacker zum Liegenschaften-Portfolio der BG Süd-Ost. Seither hat sich Peter Meyer, ehemals langjähriges Vorstandsmitglied, dort mit grossem Engagement der Leitung der Siedlungskommission gewidmet und sie geprägt. Jetzt hat er diese Aufgabe in jüngere Hände gelegt und das gleich in vier. Seine Nachfolgerinnen Melanie Steiner und Hanna Ruckstuhl werden die Siko künftig gemeinsam führen. Wir wünschen ihnen ein erfolgreiches Wirken und danken Peter Meyer für seinen engagierten Einsatz. *trt*

## EIN WOLF HÄLT WORT

**An der Eröffnungsfeier des Neubaus Holzerhurd im Jahr 2013 herrschte Aufbruchstimmung. Eine Siko war im Nu gegründet. Den Vorsitz übernahm Giuseppe Mancino, etliche Mieterinnen und Mieter meldeten sich für die Mitarbeit und einer machte ein spezielles Angebot.**

«Festes Mitglied einer Kommission zu sein, ist nicht so mein Ding», vermeldete ein Anwesender, der sich mit Marcel Wolf vorstellte. Aber kochen und grillieren für 60 bis 70 Personen, das könne er problemlos anbieten. Und siehe da: Er hat Wort gehalten. Vier Jahre später treffen wir ihn am Siedlungsfest tatsächlich hinter dem Kochtopf an. Auf dem Menüplan stehen Risotto, Pouletbrüstli, Champignon-Rahmsauce und Salat. *trt*



Auf den grossen Arbeitsaufwand angesprochen winkt Marcel Wolf ab, «das passt schon», schliesslich helfe sein Schätzli Anita jeweils tatkräftig mit.

## AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

### UMZUG DER GESCHÄFTSSTELLE

Der Umzug in die neuen Büroräumlichkeiten an der Dübendorfstrasse 217, Zürich Mitte September funktionierte tadellos. Die alte Geschäftsstelle musste zusammen mit der Siedlung Tulpenweg dem Nationalstrassenprojekt Einhausung Schwamendingen weichen. Wir verfügen nun über ein passendes, grosszügig gestaltetes neues Büro. Zudem ist es jetzt möglich, gleichzeitig mehrere Sitzungen im Büro abzuhalten. Ein grosser Pluspunkt bei der Auswahl des Mietobjektes war zudem die gute Verkehrsanbindung sowie die Nähe zu unseren Siedlungen in Zürich-Schwamendingen. *fb*

Bitte beachten Sie die neue Adresse:  
**Baugenossenschaft Süd-Ost**  
**Dübendorfstrasse 217**  
**8051 Zürich**



Hier herrscht offensichtlich ein gutes Arbeitsklima: Geschäftsführer Fabio Brunetto mit Franziska Mändle, Sachbearbeiterin und Immobilienbewirtschafterin Clarissa Opprecht im Empfangsbereich der neuen Geschäftsstelle.

### ÖFFNUNGSZEITEN DER VERWALTUNG ÜBER DIE FESTTAGE

Die Geschäftsstelle bleibt ab Montag, 25. Dezember 2017 bis Mittwoch, 3. Januar 2018 um 08.00 Uhr geschlossen. Eine eventuelle Schneeräumung ist gewährleistet. **Notfallanrufe** werden von 09.00 bis 20.00 Uhr über die normale Telefonnummer Ihres Hauswartes entgegengenommen. *fb*

### FURTALSTRASSE 68, ZÜRICH

Im Juni 2017 erhielten wir den Zuschlag für den Kauf eines an unsere Siedlungen Furtalstrasse und Holzerhurd angrenzenden 5 1/2-Zimmer-Einfamilienhauses. Mit diesem Kauf sicherten wir uns interessante bauliche Entwicklungsmöglichkeiten. Das Einfamilienhaus wurde im Sommer saniert und konnte ab Herbst 2017 an eine Familie vermietet werden. *fb*

### MIETZINSANPASSUNGEN PER 1.2.2018

Die BG Süd-Ost nahm die Senkung des Referenzzinssatzes von 1,75% auf 1,5% im Juni 2017 zum Anlass, alle Mietzinse neu zu berechnen. Dies, obwohl die Bestimmungen des Mietzinsreglements erst eine Überprüfung vorschreibt, wenn sich der Referenzzinssatz seit der letzten Mietzinsveränderung um mindestens einen halben Prozentpunkt verändert hat. Die Berechnungen wurden anschliessend durch das Büro für Wohnbauförderung kontrolliert.

Einzelne Siedlungen konnten von der Überprüfung profitieren, sie erhalten auf den nächstmöglichen Termin eine Mietzinssenkung zwischen 3–4%, während in anderen Siedlungen das Verhältnis der effektiven Mieten zur neuen höchstzulässigen Mietzinssumme keine Reduktion zulies. *fb*

### ZINSANPASSUNG DEPOSITENKASSE

Infolge der weltweiten Niedrigzinspolitik der Zentralbanken sowie aufgrund der Senkung des Referenzzinssatzes hat die Geschäftskommission beschlossen, den Zinssatz der Depositenkasse per 1. Februar 2018 auf **1.5%** zu senken. Wir sind überzeugt, dass dies immer noch ein äusserst vorteilhafter Zinssatz für unsere Depositenkasseninhaber ist. Nutzen auch Sie dieses attraktive genossenschaftliche Angebot. *fb*